

die Gährung vermindert werden: so läßt er sich in dieser Rücksicht als Ursache jener Krankheit annehmen. Um mich aber genauer hiervon zu überzeugen, liefs ich ein Pfund gemahlten Schwindelhafer mit zwey Pfund reinem Kornmehl zu einem Brode backen. Das Brod war schliffig und hatte einen sehr scharfen Geruch. Ich theilte es in zwölf Theile, und genoß täglich einen davon. Am ersten Tag bemerkte ich nichts, als eine gewisse Gleichgültigkeit; den zweyten war ich mehr schlaftrunken; den dritten verspürte ich Schwindel; den vierten hatte sich dieser um etwas vermehrt. Der Appetit, der bey mir immer gut ist, litt keine merkliche Veränderung dabey. Nun setzte ich aber aus, um nicht wahrer Märtyrer zu werden. Zwey Tage darnach, als am sechsten Tage vom ersten Genuße an gerechnet, glaubte ich unwillkührliches Ziehen verschiedener Muskeln zu verspüren. Der folgende Tag überzeugte mich mehr davon. Ich nahm hierauf ein Brechmittel aus drey Gran Brechweinstein, und diese wirkten ein-

mahl; dann nahm ich noch zwey Tage, an jedem ein und einen halben Gran, und den dritten drey Gran Brechweinstein, worauf ich mich viermahl erbrach. Nun spürte ich nicht die geringste Veränderung mehr an meinem Körper. Gern hätte ich mit dem übrigen Brode Versuche bey Thieren angestellt; allein zu der Zeit war ich gerade mit keinem Hunde oder einem andern Thiere versehen.

